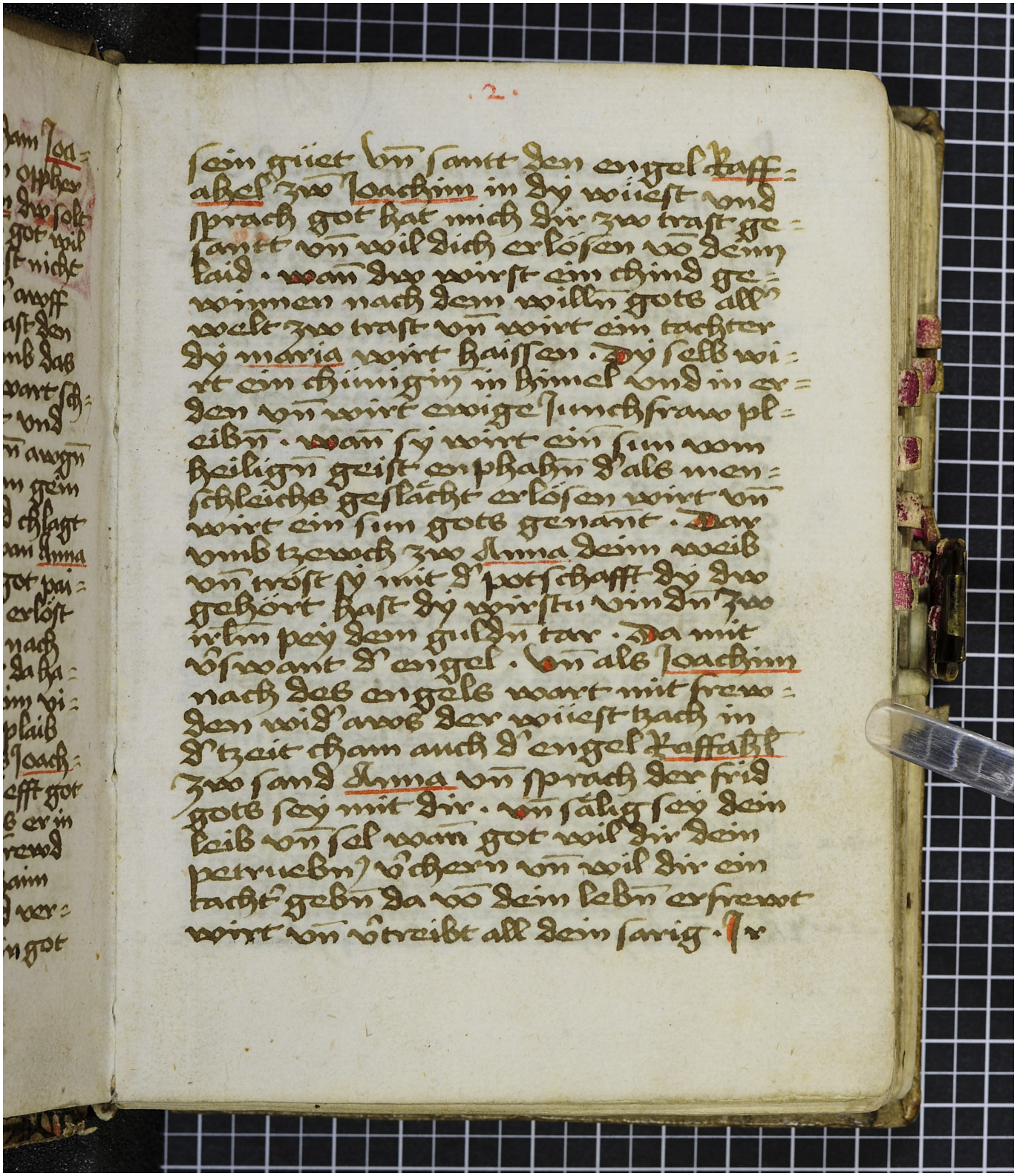
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift



·2·

sein grüet vn samnt den engel Raffa=
ahel zw Joachim in dy wüest vnd
sprach got hat mich dir zw trast ge=
samnt vn wil dich erlösen vo dem
laid · wan dw wirst ein chind ge=
winnen nach dem willen gots all=
welt zw trast vn wirt ein tachter
dy maria wirt haissen · dy selb wi=
rt ein chünigin in himel vnd in er=
den vn wirt ewige iunchfraw pl=
eiben · wan sy wirt ein sun vom
heiligen geist enphahen d' als men=
schleichs geslächt erlösen wirt vn
wirt ein sun gots genant · Der
vmb tzewch zw Anna dein weib
vn trost sy mit d' botschafft dy dw
gehört hast dy wirstu vin dn zw
irem pey den guldn tar · Da mit
v̊swant d' engel · vn als Joachim
nach des engels wart mit frew=
den wid' aus der wüest tzach in
d' tzeit cham auch d' engel Raffahel
zw sand Anna vn sprach der frid
gots sey mit dir · vn säligk sey dein
leib vn sel wan got wil dir dein
petrüebn v̊chern vn wil dir ein
tacht' gebn da vo dein lebn erfrewt
wirt vn v̊treibt all dein sarig · Ir